

## 251704-2026 - Result

Germany – Locks – Lieferung einer elektronischen Schließanlage für die technischen Objekte der Regionetz GmbH und des E.V.A. Konzern

OJ S 72/2026 14/04/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Supplies

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Für Los 1: Regionetz GmbH, vertreten durch die E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und für Los 2: Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften

Email: [eu-beschaffung@eva-aachen.de](mailto:eu-beschaffung@eva-aachen.de)

Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Lieferung einer elektronischen Schließanlage für die technischen Objekte der Regionetz GmbH und des E.V.A. Konzern

Description: Auftragsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung in Los 1 für die Regionetz GmbH über die Lieferung eines elektronischen Schließsystems ohne Montage von ca. 25.000 Zylinder in Türen aller Art nach Angaben der Bauleitung bzw. nach Schließplan inkl. Software, Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel. Auftragsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung in Los 2 für die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften über die Lieferung eines elektronischen Schließsystems ohne Montage von ca. 3.000 Zylinder in Türen aller Art nach Angaben der Bauleitung bzw. nach Schließplan inkl. Software, Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel. Erste Abrufe aus der Rahmenvereinbarung über die Lieferung in Los 1 sollen voraussichtlich ab Q1 2026 erfolgen. Erste Abrufe aus der Rahmenvereinbarung über die Lieferung in Los 2 sollen voraussichtlich ab Q4 2026 erfolgen. Für beide Lose (1 und 2) gilt: Der Bieter weist das technische Personal des Betreibers in die Struktur der elektronischen Schließanlage ein. Er erläutert das Verfahren zur Bestellung von Schließzylindern bzw. Schlüsseln. Ferner unterweist er den zuständigen Personenkreis in die Bedienung der Programmier- und Verwaltungssoftware.

Procedure identifier: d35b3a82-aa35-4564-b454-16dedce8e956

Internal identifier: 20250716 MV-JB

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 44521100 Locks

Additional classification (cpv): 44521110 Door locks, 44521120 Electronic security lock, 48000000 Software package and information systems

### 2.1.2. Place of performance

Town: Aachen

Postcode: 52070

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

### 2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 5 000 000,00 EUR

### 2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDLYW0L#

#### Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Lieferung einer elektronischen Schließanlage für die technischen Objekte der Regionetz GmbH

Description: Auftragsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung in Los 1 für die Regionetz GmbH über die Lieferung eines elektronischen Schließsystems ohne Montage von ca. 25.000 Zylinder in Türen aller Art nach Angaben der Bauleitung bzw. nach Schließplan inkl. Software, Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel. Auftragsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung in Los 2 für die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften über die Lieferung eines elektronischen Schließsystems ohne Montage von ca. 3.000 Zylinder in Türen aller Art nach Angaben der Bauleitung bzw. nach Schließplan inkl. Software, Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel. Für beide Lose (1 und 2) gilt: Der Bieter weist das technische Personal des Betreibers in die Struktur der elektronischen Schließanlage ein. Er erläutert das Verfahren zur Bestellung von Schließzylindern bzw. Schlüsseln. Ferner unterweist er den zuständigen Personenkreis in die Bedienung der Programmier- und Verwaltungssoftware. Der Schließplan ist eigenverantwortlich mit dem Architekten, dem Bauherrn bzw. Nutzer zu erstellen und in zweifacher Ausfertigung zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Das System soll rein elektronisch sein und eine größtmögliche Flexibilität bei der Berechtigungsvergabe haben. Hierbei ist insbesondere der Schutz gegen Manipulation und intelligente Angriffe zu berücksichtigen. Zu dem elektronischen Schließsystem ist eine passende Software zu liefern. Die Verwaltungssoftware soll insbesondere die Verwaltung von Zylindern, Schlüsseln, Personen sowie Schlüsselausgaben und Schlüsselrückgaben unterstützen. Des Weiteren soll die Verwaltung von Schließberechtigungen über einen Schließplan möglich sein. Es soll möglich sein, zeitlich eingeschränkte Zutrittsberechtigungen zu programmieren. Die elektronischen Schließberechtigungen sollen sowohl an den elektronischen Schließzylindern als auch den elektronischen Nutzerschlüsseln umprogrammierbar sein. Regelmäßige Updates sowie Wartungen und Behebungen von Sicherheitslücken an der Software sind im Umfang der Lieferung mit inbegriffen. Aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen im Bereich kritischer Infrastruktur (KRITIS), muss die eingesetzte Software Lösung sowohl in einer Hosting Variante (SaaS), einer Infrastruktur Variante (IaaS) und zum Eigenbetrieb in einem eigenem Rechenzentrum beim Auftraggeber geeignet und einsatzbereit sein. Der Auftraggeber kann die Variante frei wählen. Dies wird im weiteren Verfahren konkretisiert. Die

elektronischen Doppel- und Knaufzylinder sind ab der Grundlänge L= 30/30 mm und die Halbzylinder ab der Grundlänge L=30 mm zu liefern Es sind für Doppel- und Knaufzylinder eine Kurzversion ab der Grundlänge L=28/28 mm und für Halbzylinder in der Länge L=28 mm zu liefern. Es soll eine Schlüsselvariante verfügbar sein, deren Batteriekapazität für bis zu zehn Jahre und für ca. 100.000 Schließvorgänge ausreicht. Es soll möglich sein die Profilzylinder an Türen einzusetzen, deren Schlösser ein minimales Dornmaß von 25mm aufweisen. Auf die Zwängung der Türen ist zu achten. Zudem sind passende Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel zu liefern.  
Internal identifier: 1

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 44521100 Locks

Additional classification (cpv): 44521100 Locks, 44521120 Electronic security lock, 48000000 Software package and information systems

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Aachen

Postcode: 52070

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Duration: 3 Years

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Die Auftraggeber behalten sich vor die Rahmenvereinbarung um 1 Jahr zu verlängern.

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

Additional information: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wird je Los 3 bis 5 Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften für das weitere Verfahren auswählen, sofern eine entsprechende Anzahl von geeigneten Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften zur Verfügung steht. Der Auftraggeber wird je Los zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen (a-c) vorgehen: a) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags; b) Überprüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen; c) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen. Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes je Los die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die 3 besten Bewerber je Los aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber bewertet je Los die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) anhand der genannten Referenzen und deren Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9) genannten Angaben. Die Bewertung erfolgt je Los in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber je Los insbesondere die von den Bewerbern genannten Referenzen und deren Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben berücksichtigen. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9) genannten Merkmalen. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um

Zuschlagskriterien. Das Ranking erfolgt je Los anhand der nachfolgend beschriebenen Methodik: 1. Anzahl und Vergleichbarkeit der 3 Mindestreferenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand. 2. Anzahl der eingereichten Zusatzreferenzen (zusätzliche Referenzen zu den Mindestreferenzen) mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (jede zusätzlich eingereichte Referenz erhält einen Punkt; es sind maximal 3 Punkte möglich). Zusätzlich zu den 3 Mindestreferenzen können bis zu 3 Zusatzreferenzen eingereicht werden, die im Rahmen der Bewerberauswahl Berücksichtigung finden. 3. Bei Gleichstand der Punktzahl der eingereichten Zusatzreferenzen wird die Summe der gelieferten Zylinder aus allen Referenzen als weiteres Kriterium genutzt. 4. Bei Gleichstand der Punktzahl der eingereichten Zusatzreferenzen, der Summe der gelieferten Zylinder aus allen Referenzen, wird der durchschnittliche Mindestjahresumsatz als weiteres Kriterium herangezogen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: a) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren aus einem schwerwiegenden Grund aufzuheben. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, dieses Verfahren ganz oder teilweise einzustellen, - wenn die beantragten Fördermittel zur Finanzierung des Projektes nicht in ausreichendem Umfang gewährt werden sollten, - wenn erforderliche Gremienbeschlüsse nicht erteilt werden oder - die Finanzierung des Projektes nicht gewährleistet werden sollte. b) Der Auftraggeber vergibt die Leistungen im Wege des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Der Auftraggeber wird zwischen den Bewerbern anhand der unter Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung genannten Kriterien eine Auswahl treffen und die ausgewählten Bewerber im Anschluss zur Abgabe indikativer Angebote sowie von Optimierungsvorschlägen auffordern. Die indikativen Angebote wird der Auftraggeber nicht werten. Die Angebote und Optimierungsvorschläge dienen dem Auftraggeber vielmehr dazu, mit den Bietern Verhandlungsgespräche zu führen und die Vergabeunterlagen weiter zu konkretisieren. Bieter haben über die Abgabe von Optimierungsvorschläge die Möglichkeit, das Verfahren aktiv mitzugestalten. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche stellt der Auftraggeber den Bietern aktualisierte Vergabeunterlagen zur Verfügung und fordert die Bieter auf Grundlage der aktualisierten und konkretisierten Vergabeunterlagen zur Abgabe eines letztverbindlichen Angebotes auf. c) Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 SektVO dadurch nachkommen, dass er auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal einen Teil der Vergabeunterlagen, insbesondere die wesentlichen Vertragsinhalte sowie weitere Unterlagen im Entwurf zur Verfügung stellt. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 SektVO. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. d) Die Teilnahmeanträge sind elektronisch über das in dieser Bekanntmachung genannte Vergabeportal (Ziffer 5.1.11) einzureichen. Eine eingescannte Unterschrift ist ausreichend. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. e) Eine eingescannte Unterschrift ist ausreichend. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, und Telefonnummer zu benennen. f) Bewerber werden gebeten, die Vordrucke des Auftraggebers (ggfls. mehrfach) zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Die Vordrucke sind auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal abrufbar. Hinweis: Für den vollständigen Teilnahmeantrag reicht es nicht aus, nur die ausgefüllten Vordrucke einzureichen. Für manche Nachweise (z.B. Zertifikate) stellt der Auftraggeber keine Vordrucke bereit, dennoch wird der Nachweis gefordert. g) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. h) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern (auch Rückfragen zum Teilnahmeantrag) findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und

Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. i) Beabsichtigt ein Bieter bereits bei Angebotsabgabe, für wesentliche Hauptleistungen Drittunternehmen (z. B. Nachunternehmer, verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte) vorzusehen, so ist das Drittunternehmen im Angebot zu benennen und Art und Umfang der für den Dritten vorgesehenen Leistungen zu bezeichnen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind für die Drittunternehmen die in der Vergabebekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen und Angaben einzureichen. Der Auftraggeber kann dieses Verlangen auf bestimmte Nachweise, Erklärungen und Angabe sowie auf einzelne Drittunternehmen beschränken. j) Bei Bewerbern, die allein und gleichzeitig als Teil einer Bewerbungsgemeinschaft am Verfahren teilnehmen, wird von der Rechtsprechung eine Vermutung dafür angenommen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und eine vergaberechtlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkung vorliegt. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Bewerber sich gleichzeitig an mehreren Bewerbungsgemeinschaften beteiligt. Wenn der Bewerber an mehreren Angeboten beteiligt ist, selbst oder in Bewerbungsgemeinschaft, dann muss er den vermeintlichen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und eine vergaberechtlich zulässige Wettbewerbsbeschränkung durch Vorlage geeigneter und nachvollziehbarer Nachweise widerlegen. Als Nachweise genügen beispielsweise Eigenerklärungen zu Chinese Walls. Der Auftraggeber wird anhand der vom Bewerber selbst oder in Bewerbungsgemeinschaft vorgelegten Nachweise prüfen, ob der Geheimwettbewerb tatsächlich nicht gestört ist. Gelingt dem Bewerber selbst oder in Bewerbungsgemeinschaft die Widerlegung der Vermutung durch Vorlage der Nachweise nicht, wird der Bewerber von der Angebotsabgabe ausgeschlossen. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. k) Der Auftraggeber beabsichtigt, die zu beschaffende Leistung teilweise mit Fördermitteln zu finanzieren. Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen steht unter dem Vorbehalt, dass der bzw. die Förderanträge positiv beschieden werden. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, das Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben, wenn und soweit Zuwendungen nicht gewährt werden sollten. l) Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

##### **Criterion:**

Type: Quality

Name: Technischen Leistungsmerkmale

Description: Technischen Leistungsmerkmale - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrages innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, bei dem Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der genannten Teilnahmefrist bei dem Auftraggeber zu rügen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Für Los 1: Regionetz GmbH, vertreten durch die E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und für Los 2: Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

**5.1. Lot: LOT-0002**

Title: Lieferung einer elektronischen Schließanlage für die Objekte des E.V.A. mbh Konzerns

Description: Auftragsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung in Los 1 für die Regionetz GmbH über die Lieferung eines elektronischen Schließsystems ohne Montage von ca. 25.000 Zylinder in Türen aller Art nach Angaben der Bauleitung bzw. nach Schließplan inkl. Software, Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel. Auftragsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung in Los 2 für die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften über die Lieferung eines elektronischen Schließsystems ohne Montage von ca. 3.000 Zylinder in Türen aller Art nach Angaben der Bauleitung bzw. nach Schließplan inkl. Software, Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel. Für beide Lose (1 und 2) gilt: Der Bieter weist das technische Personal des Betreibers in die Struktur der elektronischen Schließanlage ein. Er erläutert das Verfahren zur Bestellung von Schließzylindern bzw. Schlüsseln. Ferner unterweist er den zuständigen Personenkreis in die Bedienung der Programmier- und Verwaltungssoftware. Der Schließplan ist eigenverantwortlich mit dem Architekten, dem Bauherrn bzw. Nutzer zu erstellen und in zweifacher Ausfertigung zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Das System soll rein elektronisch sein und eine größtmögliche Flexibilität bei der Berechtigungsvergabe haben. Hierbei ist insbesondere der Schutz gegen Manipulation und intelligente Angriffe zu berücksichtigen. Zu dem elektronischen Schließsystem ist eine passende Software zu liefern. Die Verwaltungssoftware soll insbesondere die Verwaltung von Zylindern, Schlüsseln, Personen sowie Schlüsselausgaben und Schlüsselrückgaben unterstützen. Des Weiteren soll die Verwaltung von Schließberechtigungen über einen Schließplan möglich sein. Es soll möglich sein, zeitlich eingeschränkte Zutrittsberechtigungen zu programmieren. Die elektronischen Schließberechtigungen sollen sowohl an den elektronischen Schließzylindern als auch den elektronischen Nutzerschlüsseln umprogrammierbar sein. Regelmäßige Updates sowie Wartungen und Behebungen von Sicherheitslücken an der Software sind im Umfang

der Lieferung mit inbegriffen. Aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen im Bereich kritischer Infrastruktur (KRITIS), muss die eingesetzte Software Lösung sowohl in einer Hosting Variante (SaaS), einer Infrastruktur Variante (IaaS) und zum Eigenbetrieb in einem eigenem Rechenzentrum beim Auftraggeber geeignet und einsatzbereit sein. Der Auftraggeber kann die Variante frei wählen. Dies wird im weiteren Verfahren konkretisiert. Die elektronischen Doppel- und Knaufzylinder sind ab der Grundlänge L= 30/30 mm und die Halbzylinder ab der Grundlänge L=30 mm zu liefern Es sind für Doppel- und Knaufzylinder eine Kurzversion ab der Grundlänge L=28/28 mm und für Halbzylinder in der Länge L=28 mm zu liefern. Es soll eine Schlüsselvariante verfügbar sein, deren Batteriekapazität für bis zu zehn Jahre und für ca. 100.000 Schließvorgänge ausreicht. Es soll möglich sein die Profilzylinder an Türen einzusetzen, deren Schlösser ein minimales Dornmaß von 25mm aufweisen. Auf die Zwängung der Türen ist zu achten. Zudem sind passende Tischprogrammiergeräte, Wandprogrammiergeräte und Programmierschlüssel zu liefern.  
Internal identifier: 2

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 44521100 Locks

Additional classification (cpv): 44521100 Locks, 44521120 Electronic security lock, 48000000 Software package and information systems

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Aachen

Postcode: 52070

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Duration: 3 Years

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Die Auftraggeber behalten sich vor die Rahmenvereinbarung um 1 Jahr zu verlängern.

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

Additional information: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wird je Los 3 bis 5 Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften für das weitere Verfahren auswählen, sofern eine entsprechende Anzahl von geeigneten Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften zur Verfügung steht. Der Auftraggeber wird je Los zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen (a-c) vorgehen: a) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags; b) Überprüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen; c) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen. Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes je Los die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die 3 besten Bewerber je Los aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber bewertet je Los die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) anhand der genannten Referenzen und deren Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben. Maßgeblich sind die

unter Ziffer 5.1.9) genannten Angaben. Die Bewertung erfolgt je Los in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber je Los insbesondere die von den Bewerbern genannten Referenzen und deren Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben berücksichtigen. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9) genannten Merkmalen. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Das Ranking erfolgt je Los anhand der nachfolgend beschriebenen Methodik: 1. Anzahl und Vergleichbarkeit der 3 Mindestreferenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand. 2. Anzahl der eingereichten Zusatzreferenzen (zusätzliche Referenzen zu den Mindestreferenzen) mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (jede zusätzlich eingereichte Referenz erhält einen Punkt; es sind maximal 3 Punkte möglich). Zusätzlich zu den 3 Mindestreferenzen können bis zu 3 Zusatzreferenzen eingereicht werden, die im Rahmen der Bewerberauswahl Berücksichtigung finden. 3. Bei Gleichstand der Punktzahl der eingereichten Zusatzreferenzen wird die Summe der gelieferten Zylinder aus allen Referenzen als weiteres Kriterium genutzt. 4. Bei Gleichstand der Punktzahl der eingereichten Zusatzreferenzen, der Summe der gelieferten Zylinder aus allen Referenzen, wird der durchschnittliche Mindestjahresumsatz als weiteres Kriterium herangezogen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: a) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren aus einem schwerwiegenden Grund aufzuheben. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, dieses Verfahren ganz oder teilweise einzustellen, - wenn die beantragten Fördermittel zur Finanzierung des Projektes nicht in ausreichendem Umfang gewährt werden sollten, - wenn erforderliche Gremienbeschlüsse nicht erteilt werden oder - die Finanzierung des Projektes nicht gewährleistet werden sollte. b) Der Auftraggeber vergibt die Leistungen im Wege des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Der Auftraggeber wird zwischen den Bewerbern anhand der unter Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung genannten Kriterien eine Auswahl treffen und die ausgewählten Bewerber im Anschluss zur Abgabe indikativer Angebote sowie von Optimierungsvorschlägen auffordern. Die indikativen Angebote wird der Auftraggeber nicht werten. Die Angebote und Optimierungsvorschläge dienen dem Auftraggeber vielmehr dazu, mit den Bietern Verhandlungsgespräche zu führen und die Vergabeunterlagen weiter zu konkretisieren. Bieter haben über die Abgabe von Optimierungsvorschläge die Möglichkeit, das Verfahren aktiv mitzugestalten. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche stellt der Auftraggeber den Bietern aktualisierte Vergabeunterlagen zur Verfügung und fordert die Bieter auf Grundlage der aktualisierten und konkretisierten Vergabeunterlagen zur Abgabe eines letztverbindlichen Angebotes auf. c) Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 SektVO dadurch nachkommen, dass er auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal einen Teil der Vergabeunterlagen, insbesondere die wesentlichen Vertragsinhalte sowie weitere Unterlagen im Entwurf zur Verfügung stellt. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 SektVO. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. d) Die Teilnahmeanträge sind elektronisch über das in dieser Bekanntmachung genannte Vergabeportal (Ziffer 5.1.11) einzureichen. Eine eingescannte Unterschrift ist ausreichend. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. e) Eine eingescannte Unterschrift ist ausreichend. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, und Telefonnummer zu benennen. f) Bewerber werden gebeten, die Vordrucke des Auftraggebers (ggfls. mehrfach) zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Die Vordrucke sind auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal abrufbar. Hinweis: Für den vollständigen Teilnahmeantrag reicht es nicht aus, nur die ausgefüllten Vordrucke einzureichen. Für manche

Nachweise (z.B. Zertifikate) stellt der Auftraggeber keine Vordrucke bereit, dennoch wird der Nachweis gefordert. g) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. h) Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern (auch Rückfragen zum Teilnahmeantrag) findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. i) Beabsichtigt ein Bieter bereits bei Angebotsabgabe, für wesentliche Hauptleistungen Drittunternehmen (z. B. Nachunternehmer, verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte) vorzusehen, so ist das Drittunternehmen im Angebot zu benennen und Art und Umfang der für den Dritten vorgesehenen Leistungen zu bezeichnen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind für die Drittunternehmen die in der Vergabebekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen und Angaben einzureichen. Der Auftraggeber kann dieses Verlangen auf bestimmte Nachweise, Erklärungen und Angabe sowie auf einzelne Drittunternehmen beschränken. j) Bei Bewerbern, die allein und gleichzeitig als Teil einer Bewerbungsgemeinschaft am Verfahren teilnehmen, wird von der Rechtsprechung eine Vermutung dafür angenommen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und eine vergaberechtlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkung vorliegt. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Bewerber sich gleichzeitig an mehreren Bewerbungsgemeinschaften beteiligt. Wenn der Bewerber an mehreren Angeboten beteiligt ist, selbst oder in Bewerbungsgemeinschaft, dann muss er den vermeintlichen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und eine vergaberechtlich zulässige Wettbewerbsbeschränkung durch Vorlage geeigneter und nachvollziehbarer Nachweise widerlegen. Als Nachweise genügen beispielsweise Eigenerklärungen zu Chinese Walls. Der Auftraggeber wird anhand der vom Bewerber selbst oder in Bewerbungsgemeinschaft vorgelegten Nachweise prüfen, ob der Geheimwettbewerb tatsächlich nicht gestört ist. Gelingt dem Bewerber selbst oder in Bewerbungsgemeinschaft die Widerlegung der Vermutung durch Vorlage der Nachweise nicht, wird der Bewerber von der Angebotsabgabe ausgeschlossen. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. k) Der Auftraggeber beabsichtigt, die zu beschaffende Leistung teilweise mit Fördermitteln zu finanzieren. Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen steht unter dem Vorbehalt, dass der bzw. die Förderanträge positiv beschieden werden. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, das Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben, wenn und soweit Zuwendungen nicht gewährt werden sollten. l) Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

##### **Criterion:**

Type: Quality

Name: Technischen Leistungsmerkmale

Description: Technischen Leistungsmerkmale - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

#### 5.1.15. Techniques

**Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrages innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, bei dem Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der genannten Teilnahmefrist bei dem Auftraggeber zu rügen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Für Los 1: Regionetz GmbH, vertreten durch die E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und für Los 2: Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

## 6. Results

---

Value of all contracts awarded in this notice: unpublished

Justification code: Other public interest

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

**Winner:**

Official name: openSECURE Siegfried Schwarz

**Tender:**

Tender identifier: AN OPS 20250716 MV-JB Los 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: unpublished

Justification code: Other public interest

The tender is a variant: unpublished

Justification code: Other public interest

Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: 20250716 MV-JB Los 1

Title: Los 1

Date on which the winner was chosen: 30/03/2026

Date of the conclusion of the contract: 10/04/2026

The contract is awarded within a framework agreement: yes

Notice that created the framework agreement: 1d60c4e2-d3a0-481f-84b2-33ede912883c-01

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished

Justification code: Other public interest

Type of received submissions: unpublished

Justification code: Other public interest

Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Justification code: Other public interest  
Type of received submissions: unpublished  
Justification code: Other public interest  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Justification code: Other public interest

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: unpublished  
Justification code: Other public interest  
Value of the highest admissible tender: unpublished  
Justification code: Other public interest

**6.1. Result lot identifier: LOT-0002**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**6.1.2. Information about winners**

**Winner:**

Official name: openSECURE Siegfried Schwarz

**Tender:**

Tender identifier: AN OPS 20250716 MV-JB Los 1  
Identifier of lot or group of lots: LOT-0002  
Value of the tender: unpublished  
Justification code: Other public interest  
The tender is a variant: unpublished  
Justification code: Other public interest  
Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: 20250716 MV-JB Los 2  
Title: Los 2  
Date on which the winner was chosen: 30/03/2026  
Date of the conclusion of the contract: 10/04/2026  
The contract is awarded within a framework agreement: yes  
Notice that created the framework agreement: 1d60c4e2-d3a0-481f-84b2-33ede912883c-01

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished

Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
Type of received submissions: unpublished  
Number of tenders or requests to participate received: unpublished  
**Range of tenders:**  
Value of the lowest admissible tender: unpublished  
Justification code: Other public interest  
Value of the highest admissible tender: unpublished  
Justification code: Other public interest

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Für Los 1: Regionetz GmbH, vertreten durch die E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und für Los 2: Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen und deren Tochtergesellschaften  
Registration number: DE 814121361  
Postal address: Lombardenstraße 12-22  
Town: Aachen  
Postcode: 52070  
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)  
Country: Germany  
Contact point: Herr Benndorf  
Email: [eu-beschaffung@eva-aachen.de](mailto:eu-beschaffung@eva-aachen.de)  
Telephone: +49 241181-4120  
Fax: +49 241181-4869  
**Roles of this organisation:**  
Buyer  
Organisation providing additional information about the procurement procedure

### 8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln  
Registration number: DE 812110859  
Town: Köln  
Postcode: 50667  
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Country: Germany  
Email: [vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telephone: +49 2211473055  
Fax: +49 2211472889  
**Roles of this organisation:**  
Review organisation  
Organisation providing more information on the review procedures

### 8.1. ORG-0003

Official name: openSECURE Siegfried Schwarz  
Size of the economic operator: Medium  
Registration number: DE329753654  
Postal address: Theaterstr. 98-102  
Town: Aachen  
Postcode: 52062  
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)  
Country: Germany  
Email: [info@opensecure24.de](mailto:info@opensecure24.de)  
Telephone: 0241-515788-0  
Fax: 0241-515788-29  
Internet address: <http://www.opensecure24.de>

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Beneficial owner:**

Nationality of the owner: Germany

**Winner of these lots: LOT-0001, LOT-0002**

**8.1. ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registration number: 0204:994-DOEVD-83  
Town: Bonn  
Postcode: 53119  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: be2e4830-a1f1-4f6e-967c-f76fbe01e748 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 30

Notice dispatch date: 13/04/2026 09:05:39 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 251704-2026

OJ S issue number: 72/2026

Publication date: 14/04/2026